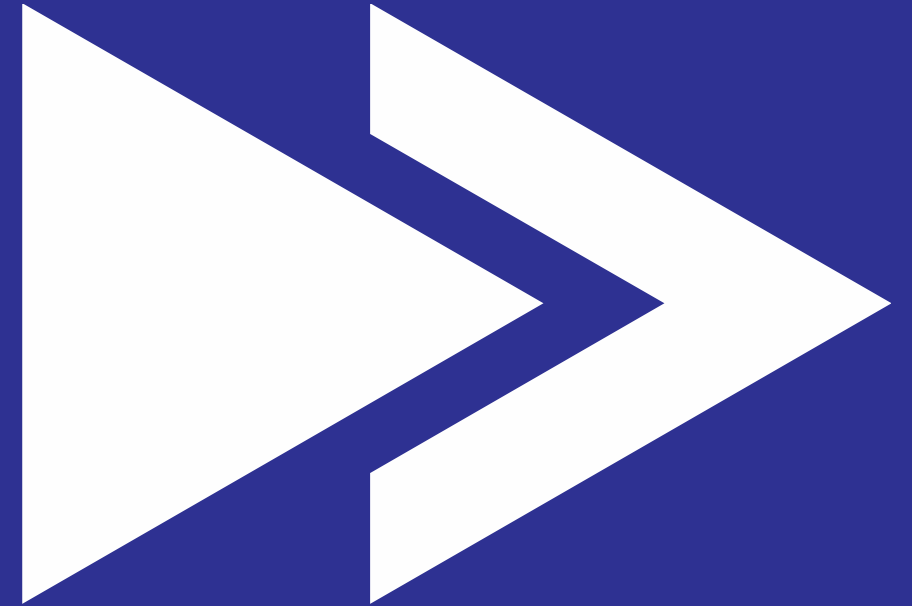


11. Qualitätssicherungskonferenz des G-BA am 27.09.2019

Werkzeugkasten Qualitätssicherung

Herausforderungen
bei der DeQS-Migration am Beispiel KCHK
aus Sicht von Softwareanbietern



Sabine Löffler, AG QS

AGENDA

1. Der Verband
2. Richtlinien und Spezifikation
3. DeQS & KCHK -
Herausforderungen zu 2020
4. DeQS - Botschaften für 2021
5. Fazit und Ausblick



DER VERBAND

- ▶ Der Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V. vertritt in Deutschland die führenden IT-Anbieter im Gesundheitswesen.
- ▶ Dialog mit Politik, Selbstverwaltung, Verbänden und Anwendern nachhaltig auszubauen und die Öffentlichkeit über den Markt stets zu informieren.
- ▶ Nach dem Motto „Wir machen Gesundheit digital.“ arbeitet der Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e. V. gemeinsam mit seinen über 80 Mitgliedsunternehmen daran, die Gesundheits-IT für alle Versorgungsbereiche zu etablieren.
- ▶ AG-Organisation: Mitgliedsunternehmen entsenden MitarbeiterInnen ehrenamtlich in die gewünschte AG, die AG-Teilnehmer wählen Ihre Leitungen.

ROLLE IM VERFAHREN

- ▶ Tradition der Kommunikation – von BQS über AQUA-Institut bis IQTIG
- ▶ Von QSKH-RL über Qesü-RL zu DeQS-RL
 - ▶ QS im stationären Verfahren mit Tradition, Stabilität und Kontinuität
 - ▶ Anknüpfung an etablierte Konzepte, Prozesse und Implementierungen als Herausforderung
 - ▶ Sektorenübergreifende QS erfordert eine sektorenübergreifende Spezifikation, die interpretationsfrei sein muss!
- ▶ Auswirkungen aufzeigen und Machbarkeit bestätigen
=> Einbindung der IT in den Spezifikationszyklus
- ▶ Richtlinien und Verfahrenskomplexität in den Alltag tragen

ROLLE IM VERFAHREN

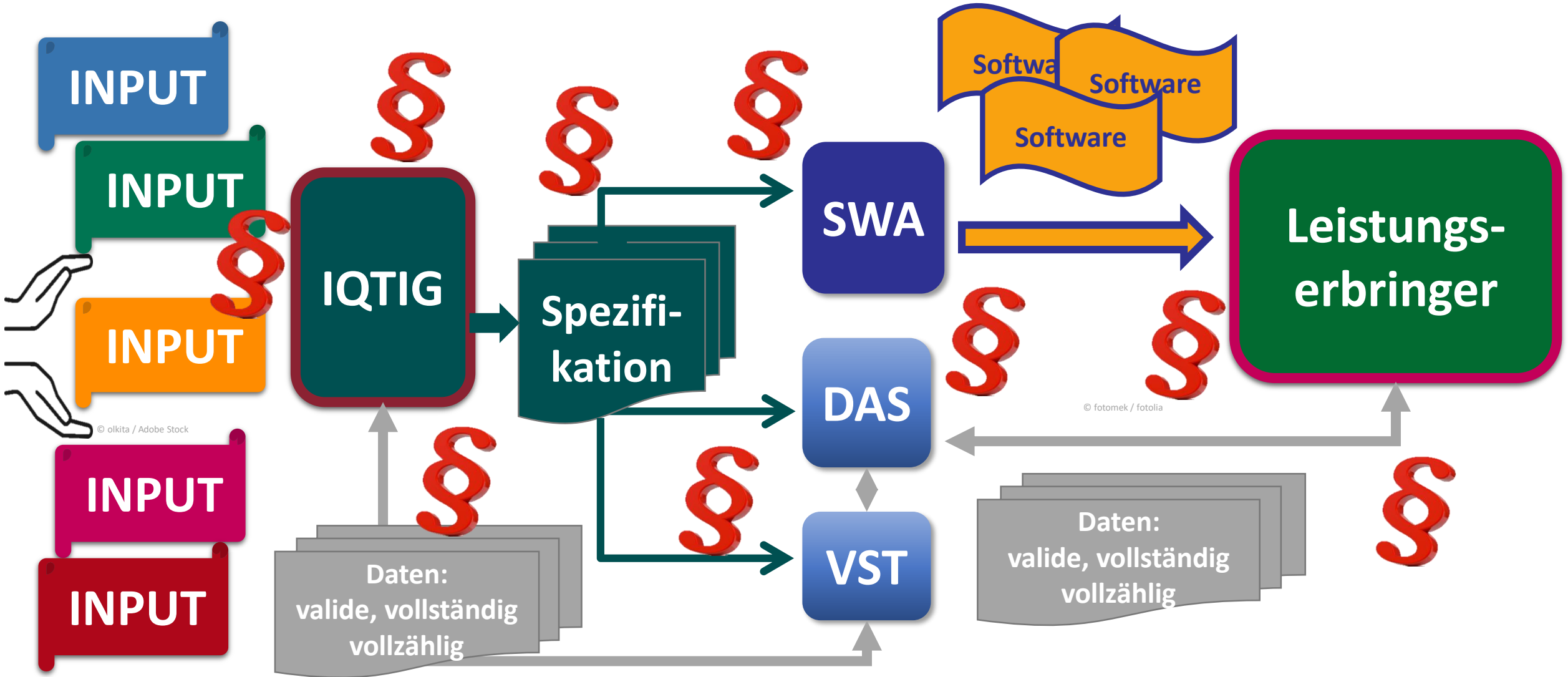
- ▶ Verständnis für enormes Arbeitspensum
 - ▶ Hohes Auftragsvolumen, zeitlich enge Taktung
- ▶ Arbeitspensum – steigt gleichermaßen bei
 - ▶ Softwareanbietern
 - ▶ Leistungserbringern
- ▶ Dynamik & Komplexität im Verfahren
=> planen, erproben, ausrollen
- ▶ Was konzeptionell nicht gelöst ist, kann auch Software nicht lösen und muss häufig beim Leistungserbringer mit hoher personeller Ressourcenbindung abgefangen werden

AGENDA

1. Der Verband
- 2. Richtlinien und Spezifikation**
3. DeQS & KCHK -
Herausforderungen zu 2020
4. DeQS - Botschaften für 2021
5. Fazit und Ausblick



DER WEG EINER SPEZIFIKATION

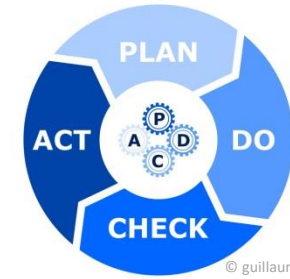


DER WEG EINER SPEZIFIKATION

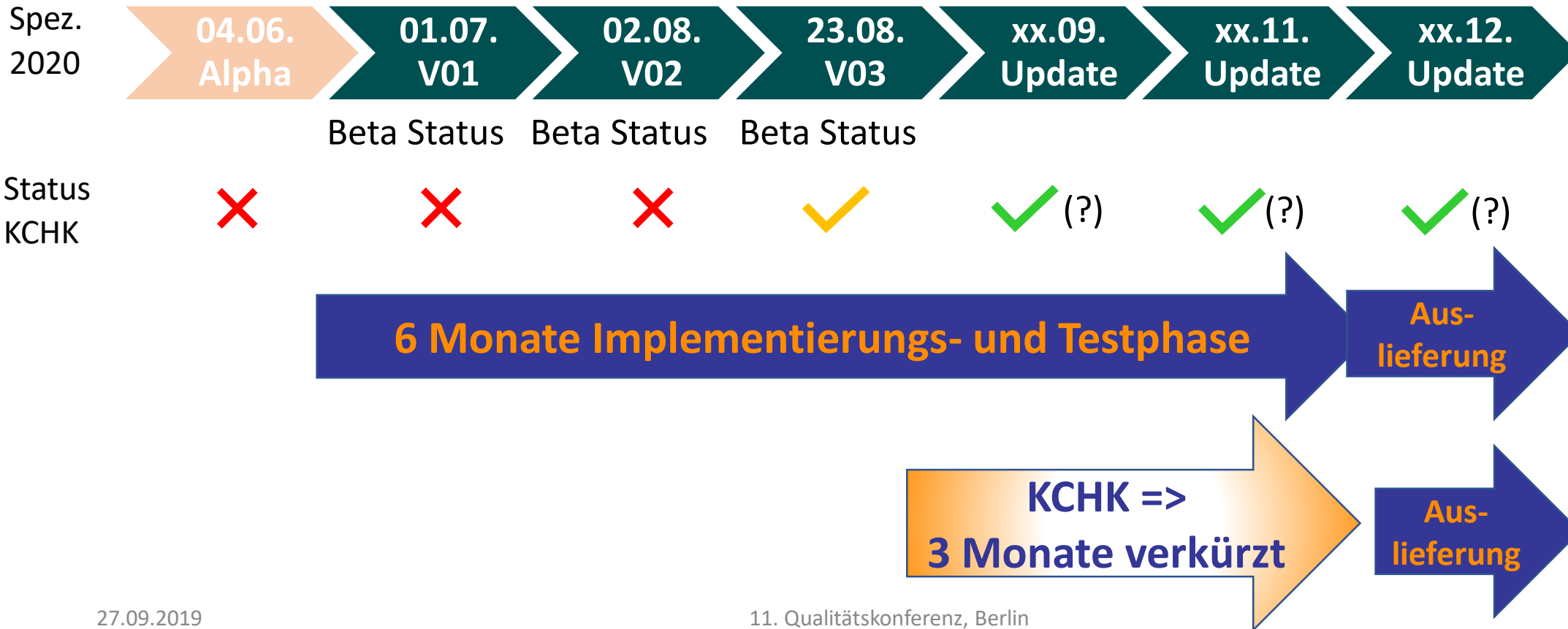
- ▶ Vorlauf zur Gestaltung
 - ▶ gesetzliche Rahmenbedingungen
 - ▶ Richtlinien
 - ▶ IQTIG-Beauftragung

- ▶ Beteiligung Softwareanbieter
 - ▶ IQTIG-Veranstaltungen
 - ▶ IQTIG-Kommunikationsplattform
 - ▶ FA QS-IT beim G-BA

DEQS & KCHK - HERAUSFORDERUNGEN ZU 2020



KCHK – zeitliche Einordnung in den Spezifikationszyklus



AGENDA

1. Der Verband
2. Richtlinien und Spezifikation
3. **DeQS & KCHK -
Herausforderungen zu 2020**
4. DeQS - Botschaften für 2021
5. Fazit und Ausblick

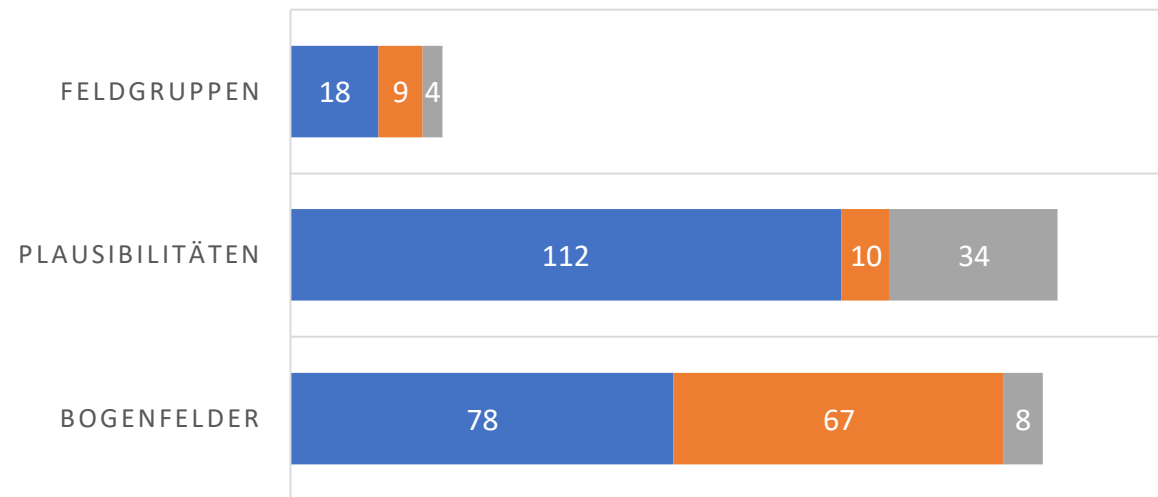


DEQS & KCHK - HERAUSFORDERUNGEN ZU 2020

KCHK: HCH-Modul mit umfangreichen Änderungen

48-50	Art des Eingriffs
48	Koronarchirurgie 0 = nein 1 = ja
49	Aortenklappeneingriff 0 = nein 1 = ja
50	Mitralklappeneingriff 0 = nein 1 = ja

ÄNDERUNGSÜBERSICHT QUANTITATIV



	Bogenfelder	Plausibilitäten	Feldgruppen
■ Neu	78	112	18
■ Geändert	67	10	9
■ Gelöscht	8	34	4

DEQS & KCHK - HERAUSFORDERUNGEN ZU 2020

KCHK: HCH-Modul mit umfangreichen Änderungen

- ▶ QS-Filter
 - ▶ Ausweitung der relevanten Prozeduren
ABER
 - ▶ Einschränkung auf GKV-Patienten!
- ▶ Filterkonzeption auf eGK-Prüfung plus Personenkreis seit 2015 im produktiven Einsatz (PID-Erhebung bei FU-Modulen aus QSKH-RL und ab 2016 für PCI)



© Teteline / fotolia

BLICKWINKEL GENERISCHE IMPLEMENTIERUNG

- ▶ Leistungsbereich KCHK wurde komplex überarbeitet
 - ▶ **TDS-Konzept:**
greift ein etabliertes technisches Verfahren auf
 - ▶ **Feldgruppen & Plausibilitäten:**
sind umfangreich zu prüfen und im Hinblick auf sachgerechte Plausibilitätskontrollen zu validieren, bevor Auslieferung an die LE erfolgen kann
 - ▶ **Export:**
ist vor Auslieferung an die Leistungserbringer mit LAG-benannten Annahmestellen zu testen

BLICKWINKEL SPEZIALSYSTEME

▶ Felder und Vorschlagslisten

- ▶ Wo können diese sinnvoll in die Erfassung und den Workflow integriert werden?
- ▶ Wo kollidieren diese ggf. mit bereits vorhandenen Erhebungen der Abteilung und müssen neu justiert werden?

▶ Feldgruppen & Plausibilitäten:

- ▶ stellen bei Abteilungslösungen nochmals eine gesonderte Herausforderung dar
- ▶ müssen zudem noch komplexer und umfangreicher intern getestet werden

▶ Implementierung und Spezifikationsabgleich

- ▶ Für solche Systeme ist eine frühe Bereitstellung der Spezifikation noch einmal deutlich wichtiger!
- ▶ Erfahrungsgemäß kommen von solchen Systemen auch gezielte inhaltliche Rückmeldungen für die ggf. erforderliche Fehlerkorrektur der Spezifikation

BLICKWINKEL IMPLEMENTIERUNG

- ▶ Implementierung bei SWA
 - ▶ Aktuell fehlen bereits zwei Monate zur Implementierung, ersten Testung und Rückspiegelung von Fragen oder Fehlern innerhalb der Spezifikation
 - ▶ Üblicher Prozess, bis September Rückmeldungen zur Spezifikation zwecks Korrekturmöglichkeit innerhalb der Spezifikation zu liefern, ist nicht mehr einzuhalten

DEQS - AUSBLICK ZU 2020

- ▶ Software
 - ▶ Implementierung und Testphasen zum Verfahrensstart 2020 mit deutlich verkürztem Zyklus
 - ▶ Rollout für softwarebasierte Erfassung für KCHK ab 1.1.2020 kann nicht zugesichert werden
- ▶ Leistungserbringer
 - ▶ Nachdokumentation ist zu erwarten
- ▶ Spezifikation
 - ▶ Feldtest beim Leistungserbringer ist absehbar
 - ▶ Unterjährige Updates sind nicht auszuschließen, da Implementierungs- und Testphase in 2019 deutlich verzögert gestartet wurde

AGENDA

1. Der Verband
2. Richtlinien und Spezifikation
3. DeQS & KCHK -
Herausforderungen zu 2020
4. **DeQS - Botschaften für 2021**
5. Fazit und Ausblick



DEQS - BOTSCHAFTEN FÜR 2021

Migration der QSKH-Leistungsbereiche in die DeQS-RL

- ▶ Dokumentation => „alle Patienten“
 - ▶ GKV & PKV-Patienten für Auslösung und Dokumentation berücksichtigen
 - ▶ PKV-Patienten ohne PID-Daten exportieren
 - ▶ Follow-Up mit Sozialdaten möglich für GKV-Patienten
- ▶ Datenfluss im Quartalsbezug
 - ▶ LAG und Datenannahme für alle Bundesländer geregelt und etabliert
- ▶ Spezifikationsbereitstellung
 - ▶ Alpha-Version, sofern möglich
 - ▶ Regelmäßiger Zyklus mit vollständiger V01 bereits im Sommer 2020
 - ▶ Interpretationsfreie Spezifikation

AGENDA

1. Der Verband
2. Richtlinien und Spezifikation
3. DeQS & KCHK -
Herausforderungen zu 2020
4. DeQS - Botschaften für 2021
5. **Fazit und Ausblick**



FAZIT UND AUSBLICK

- ▶ Interpretationsfreie Spezifikation mit 6 monatigem Vorlauf vor Verfahrensstart
- ▶ Herausforderung für die SWA: mit vorhandenen Mitteln soll die Komplexität bedient werden
- ▶ Herausforderung: Machbarkeit – technisch möglich versus Umsetzbarkeit – realistisch möglich versus Implementierung – finanzierbar?
- ▶ Herausforderung: IT-Struktur beim Leistungserbringer muss finanziert werden
- ▶ Stellenwert der Qualitätsbeauftragten im Hause stärken – eine Frage des Managements

FAZIT UND AUSBLICK

- ▶ Eindruck: Ressourcen der Ansprechpartner sind häufig zeitlich und finanziell zu niedrig ausgelegt, um der Verfahrensdynamik zu folgen



HERZLICHEN DANK

Bundesverband Gesundheits-IT – bvitg e.V.

Friedrichstraße 200
10117 Berlin

Tel: 030 206 22 58-20

Fax: 030 206 22 58-69

E-Mail: info@bvitg.de

Web: www.bvitg.de

ERKLÄRUNG ZU INTERESSENKONFLIKTEN

- ▶ Hiermit erkläre ich, dass zu den Inhalten der Veranstaltung ein materieller Interessenkonflikt vorliegt.
 - ▶ Beschäftigung bei dem Mitgliedsunternehmen
 - ▶ Key-Account & Content Management
Saatmann GmbH & Co. KG
 - ▶ Ehrenamtliche Tätigkeit in der AG QS
des bvitg als AG-Leitung